



**ANA HAFFTER**

Ana Haffter wurde 1969 als Tochter eines Schweizer Vaters und einer deutschen Mutter in Südafrika geboren und wuchs in Pretoria auf. Nach einer bühnenpraktischen und -theoretischen Ausbildung am Technikon Pretoria war sie Inspizientin an der Oper Kapstadt und Regieassistentin an der Staatsoper Pretoria, wo sie u.a. mit Pet Halmen und Günter Schneider-Siemsen zusammenarbeitete, später Inspizientin bei den Bayreuther Festspielen.

Nach freien Assistenzen (u.a. 1995 für David Pountney an der Bayrischen Staatsoper für Aida) war sie von 1996 bis 2004 Regieassistentin und Abendspielleiterin am Staatstheater am Gärtnerplatz und arbeitete u.a. mit August Everding, Claus Guth, Vicco von Bülow und Peer Boysen zusammen. 1998 debütierte sie dort als Regisseurin mit der Uraufführung von Wilfried Hillers Die Waldkinder. Am gleichen Haus folgten Inszenierungen von Porters Kiss Me, Kate (2000) und Verdis La Traviata (2001). Ab 2001 inszenierte sie als freie Regisseurin zahlreiche Musicals, Operetten und einige Opern (u.a. an der Oper Leipzig, in Dessau, Kiel, St. Gallen, Saarbrücken, Klagenfurt und Dortmund). Ferner übersetzte sie Musicals ins Deutsche, seit November 2009 war sie als Supervisor für das neueröffnete Off-Broadway Musicaltheater im Münchener Hofbräukeller tätig. Hier inszenierte sie im Januar 2010 die OneWomanShow *Dancer in the Dark* nach dem gleichnamigen Film von Lars von Trier.

Ebenfalls in 2010 schrieb sie gemeinsam mit David Schröder das Musical DIE KELLNERIN ANNI, nach den gleichnamigen Solo-Szenen von Herbert Rosendorfer.

Im März 2012 übernahm Ana Haffter die halbszenische Einstudierung und Abendspielleitung für die "Candide"-Aufführungen in der Lorient-Fassung an der Deutschen Oper Berlin mit Simone Kermes und Grace Bumbry (Die Lorient-Texte sprach Ben Becker).

2013 entschloss sie sich Deutschland zu verlassen und in ihr Heimatland zurückzukehren. Sie starb im Juli 2014 an einer schweren Krankheit im Alter von nur 45 Jahren.